



VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ERFOLGREICHE UNTERRICH- TEN VON GANZSCHRIFTEN

Neal Shusterman: „Kompass ohne Norden“

Auszugslektüre oder Ganzschrift?

Um zeitgenössische Literatur dennoch in den Deutschunterricht zu integrieren, bietet es sich deshalb an, bevorzugt kürzere Texte (wie Erzählungen, Kurzgeschichten und Novellen) als Lektüre auszuwählen und längere Texte – soweit dies möglich und sinnvoll ist – zumindest in exemplarischen Auszügen zu besprechen.

(Sabine Pfäfflin)

Aufgabe:

Erläutern Sie allgemein, unter welchen Rahmenbedingungen eine Auszugslektüre passend ist.

Auszugslektüre oder Ganzschrift?

Aufgabe:

Erörtern Sie, ob Sie den Roman „Kompass ohne Norden“ als Ganzschrift lesen lassen oder ob Sie eine Auszugslektüre präferieren würden.

Begründen Sie Ihren Standpunkt.

Voraussetzungen für das erfolgreiche Lesen von Ganzschriften

- Lesemotivation



- Leseferigkeiten
 - Präsenz des Gelesenen
 - Erkennen von Symbolen und Leitmotiven
 - Erkennen und Zuordnung von Redebeiträgen
 - Erweckung des Gelesenen zum Leben
 - Bezug des Gelesenen auf sich selbst

Voraussetzungen für erfolgreiches Unterrichten von Ganzschriften

- Lektüreauswahl: Passung von Gegenstand und Lerngruppe
- didaktische Reduktion auf der Grundlage der Sachanalyse und mit Blick auf die Lerngruppe
- Einstieg in den Text: Motivation zur Lektüre
- Lektüremodus
- **Hilfen für die Orientierung im Text**
- Unterrichtsverfahren
- Kontextualisierung
- Nutzung von medialen Zugängen

Hilfen für die Orientierung im Text

Aufgaben:

- Wählen Sie in Ihrer Gruppe zunächst einen der vorgegebenen Aspekte (Weiße Plastikküche, Krähenne, Du- / Ich-Form, Kanone, Papagei) aus oder entscheiden Sie sich für einen eigenen. Begründen Sie Ihre Wahl.
- Fertigen Sie eine Sachanalyse zum gewählten Aspekt an.
- Formulieren Sie auf dieser Grundlage einen oder mehrere lesebegleitende Aufträge.
- Diskutieren Sie, ob Ihre Aufgabe(n) auch als Einstieg in die Lektüre dienen können.
- Bereiten Sie Ihre Ergebnisse für eine Präsentation auf.